

Bedeutung des ESPON für Luxemburg

Mit welcher Perspektive die ESPON Ergebnisse betrachten?

- Räumliche Verflechtungen Luxemburgs
- Räumliche Aspekte der Raumentwicklungs- und Fachpolitiken
- Luxemburg im Regionalvergleich
- Luxemburg als Standort für das ESPON
- Ambitionen der Luxemburger EU-Präsidentschaft

→ Rückmeldungen an die Projektgruppen zu Fragen der Methodik und der nationalen Einordnung in europäischer Perspektive



Die räumlichen Verflechtungen Luxemburgs

- Lage in der Mitte von (=positiv) zwischen (=negativ) drei Ländern
- Raumentwicklung grenzüberschreitend
 - entlang der Grenzen
 - Im Großraum
- Räumliche Arbeitsteilung im transnationalen Kontext der Kernregion Europas
- Z.B. im Hinblick auf Infrastrukturen, Austauschbeziehungen Pendler (Export von Arbeit), Universitätsausbildung (Import von Bildung)

→ Ganz Luxemburg ist grenznaher Raum!



Räumliche Aspekte der Raumentwicklungs- und Fachpolitiken

- Raumentwicklung durch Koordination von Fachpolitiken im Hinblick auf ihre räumlich wirksamen Sachverhalte
 - Multisektoransatz des IVL
 - Sektorale Pläne im Rahmen des Programme Directeur
- Bedeutung für Raumentwicklungs politik auf verschiedenen Ebenen
 - Programme Directeur, Raumplanung (Sektor, Regional)
 - BeNeLux Schema
 - Saar-Lore-Lux+
 - Spatial Vision Northwest Europe
 - ESDP/SDEC/EUREK



Luxemburg im Regionalvergleich

- Die Sichtweise eines individuellen Staates
 - Einmalige Geschichte
 - Strukturwandel, moderne Stahlindustrie, Dienstleistungsstandort in Brachen mit hoher Wertschöpfung
 - Luxemburg als eine EU-Region
 - Europa der Regionen, abnehmende Kompetenzen der nationale Ebene
 - Zunehmende Gleichheit der Wettbewerbsbedingungen bei zunehmender Integration
- Die Frage räumlicher Entwicklungsbedingungen gewinnt an Bedeutung, wie stellt sich Luxemburg *im Vergleich* zu anderen Regionen dar? Stärken, Schwächen, Bedrohungen, Potentiale



Luxemburg als Standort für das ESPON

- Steigerung der Bekanntheit Luxemburgs als Wissensstandort (evtl. Ausbildungsstandort, Universität...)
- Wissen als Entwicklungspotential für das Land Luxemburg
- ESPON als Beitrag Luxemburg als EU-Standort auszubauen
- ESPON als Beitrag zum
 - Wissenschaftsmanagement
 - interdisziplinären, integrierte und angewandte Forschung



Ambitionen der Luxemburger EU-Präsidentschaft im ersten Halbjahr 2005

- Unter der Luxemburger Präsidentschaft erfolgt eine Zwischenbewertung der Lissabon-Strategie (ergänzt durch den Göteborg Prozess), welche die EU zur der wettbewerbsfähigsten Wirtschaft (unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit) bis zum Jahr 2010 wandeln soll
- Ambitionen der Raumentwicklung
 - Die Bedeutung der räumlichen Komponente und der territorialen Kohäsion für die Lissabon-Strategie – Synthesis Report
 - Sicherung des Fortbestands des ESPON nach 2006

